

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Gehaltvoll: Abschied der Pioniere S. 3	Sinnvoll: Bank Ki-moon für Stockach S. 3	Reizvoll: Wandern mit Qualität S. 5	Kunstvoll: Schüler machen Kunst S. 5	Erlebnisvoll: »Löwen« mit viel Musik S. 6	Humorvoll: Ernster Vater der Komik S. 32
1. JULI 2015	WOCHE 27	ST/AUFLAGE 12.703	GESAMTAUFLAGE 86.572	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Ein laufender Boom

Die Wanderbewegung ist längst ausgelaufen. In einer globalisierten Erlebnisgesellschaft, in der rasante Fluglinien ein schnelles Jetten zu beliebten Reisezielen erlauben, hat die Fortbewegung auf Schusters Rappen keine Konkurrenz mehr, und das Dahingehen in der freien Natur langweilt die verwöhnte Späßgesellschaft. Sollte man meinen. Stimmt aber nicht. Bei der Einweihung des Premiumwanderwegs bei Eigeltingen zeigten unzählige Wanderlustige auch jugendlichen Alters, dass diese Freizeitbeschäftigung noch immer boomt. Aber: Die Ausführenden müssen sich betreut, umsorgt und an der Hand genommen fühlen, und sie wollen das Besondere. Das hat der Premiumwanderweg als kleine, überschaubare, familiäre Wohlfühloase direkt vor der Haustür mit ausgeschilderten Wegen, gepflegten Routen und Besonderheiten wie Himmelsliegen als Gegenpol zur ausufernden Globalisierung und dem schnelllebigen Reisegegnuss zu bieten. Die Natur als gezähmtes Abenteuer für Open-Air-Fans und als Plus für Kurzreisende. So entspricht der Wanderweg dem Zeitgeist, und es ist gut, dass es ihn gibt. Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

- Anzeige -

Endlich Urlaub nach den Ferien

Den Ruhestand im Blick: Realschul-Rektor Manfred Kehlert und die neue Freiheit



Kann sich nun auch mal zurücklehnen: Doch Manfred Kehlert, Rektor der Realschule Stockach, verlässt das Lehrerpult mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Zwar ist er gerne Lehrer. Nach dem Abitur am Aufbaugymnasium in Meersburg, einer »nicht sehr strengen« Internatsschule, wollte er etwas machen, das ihn auch später noch mit jungen Leuten und deren Weltbild verbindet. Also studierte er an der PH in Freiburg Lehramt für

Realschule mit den Fächern Mathematik und Physik, machte sein Referendariat in Bad Krozingen und trat seine erste Lehrerstelle an der Theodor-Heuss-Realschule in Lörrach an. 1981 kam er an die Realschule nach Stockach. Doch betriebsblind wollte er

nie werden: »Darum habe ich alle zehn Jahre etwas Neues gemacht.« Von 1989 bis 92 ein berufsbegleitendes Informatikstudium mit medienpädagogischem Schwerpunkt in Freiburg. Einsatz in der Lehrerfortbildung. Eine Ausbildung zum Kirchenorganist. Auf über 30 Hochzeiten von ehemaligen Schülern hat Manfred Kehlert Orgel gespielt. Doch auch an »seiner Schule« gab er den Ton an – ab 1996 als Konrektor, seit 2008 als Schulleiter. Ein Lehrerleben habe Höhen und Tiefen, sagt er. Die Tiefen: Das war, als 2005 ein Schüler während einer Brandschutzübung verstarb, er die fast 700 Mitschüler beruhigen und die sensationslüsternen Reporter eines Privatsenders abwehren musste. Der junge Mann, das ergab die Untersuchung, erlag einem Herzversagen. Auch die glücklicherweise nicht ausgeführte Androhung eines Amoklaufs 2011 gehörte zu den Schattenseiten seines Berufslebens. Sonnenseiten gab es auch – etwa der Umbau der Realschule 1998, die Schaf-

fung von Schulprofil, Lehrerunterrichtszimmern, Doppelstunden, digitalem Klassenbuch oder Ganztagesangebot. In 34 Jahren Stockach ist einiges zusammen gekommen. Den zum nächsten Schuljahr startenden Schulverbund »Nellenburg« aus Real- und Werkrealschule hält Manfred Kehlert nach wie vor für eine gute Lösung für junge Menschen. Auch privat hatte er als vierfacher Vater einen engen Bezug zur Jugend. Seine inzwischen erwachsenen Kinder sind alle ihren Weg gegangen: Sein Ältester arbeitet als Polizist, und die Drillinge sind Lehrer, Lehrerin und Agrarwissenschaftler geworden. So zieht Manfred Kehlert denn ein positives Resümee: »Ich habe im Leben sehr viel Glück gehabt.« Und den Lehrerberuf würde er immer wieder ergreifen. Auch, weil es oft Anlass zum Schmunzeln gab. Etwa über eine offensichtlich selbst geschriebene Entschuldigung: »Wegen starker Kopfschmerzen musste ein Urologe aufgesucht werden.«

Keltischer Mythos

Stockach (swb). Die Eurythmietheatergruppe des Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorfes zeigt »Die Kinder des Lir« am Dienstag, 7. Juli, um 19 Uhr und am Mittwoch, 8. Juli, um 11 Uhr im Festsaal des Kinderdorfes in Wahlwies. Der keltische Mythos beschreibt die Geschichte von vier Geschwistern. Die Jugendlichen präsentieren das Stück in Form eines Singspiels mit keltischen Liedern. Der Eintritt ist frei.

Sängerkrieg für Kinder

Stockach (swb). Da wird das Stockacher »Nellenburg-Gymnasium« musikalisch durchgeschüttelt. Am Mittwoch, 8. Juli, um 19 und am Donnerstag, 9. Juli, um 18 Uhr wird in der Aula der Schule das Kindermusical »Der Sängerkrieg der Heidehasen« von James Krüss und Rolf Alexander Wilhelm gezeigt. Das etwa 50 Minuten dauernde Singspiel ist besonders für Kinder geeignet. Karten gibt es an der Abendkasse.

Frauen am Ball

Ein Tag des Mädchenfußballs

Stockach (swb). Bundestrainerin Silvia Neid und ihre kickfreudigen Damen sind eine gute Werbung für den Frauenfußball. Doch es wird noch mehr getan: Die FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell organisiert am Sonntag, 5. Juli, ab 10 Uhr auf dem Platz in Zizenhausen einen Tag des Mädchenfußballs für weibliche Fußballfans im Alter von sieben bis 16 Jahren. Das Pro-

gramm: 10 Uhr - Begrüßung durch einen Vereinsvertreter und den Südbadischen Fußballverband; 10.30 Uhr - Schnupper- und Kennenlerntraining; 13 Uhr - Endspiel der Bezirksmeisterschaft der C-Juniorinnen Centro Port. Singen - TSV Aach-Linz; 15.30 Uhr - Endspiel um die Bezirksmeisterschaft der B-Juniorinnen Hegauer FV 2 - SG Salem. Mehr: www.fsg-zi-hi-ho.de

Bildschöne Momente

Raum Stockach (sw). Ein ereignisreiches Wochenende liegt hinter dem Raum Stockach. Wer schöne Momente noch einmal erleben will, findet Fotos von der Abschlussfeier des ersten WG-Jahrgangs, des Hafenfestes, der Eröffnung des Premiumwanderwegs und der Ausstellungseröffnung auf Schloss Langenstein unter bilder.wochenblatt.net.



- Anzeige -

fischer's LAGERHAUS
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

ÜBER MALERS DEKORAND!
EINGANG

Am 04.07.2015 erwarten Sie viele neue Waren zum Thema **FACTORY-DESIGN**

fischer's lagerhaus • Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen • www.fischers-lagerhaus.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Samstag: 10 – 19 Uhr

RADOLFZELL ZEIGT SEIN HERZ FÜR KINDER

Am 4. Juli zeigt Radolfzell, dass die Stadt ein Herz für Kinder hat. Von 10 bis 14 Uhr lädt die Aktionsgemeinschaft in Kooperation mit dem Familienverband abermals zum Aktionstag »Herz für Kinder« in die Radolfzeller Innenstadt ein. Und dann wird sich alles um Kinder aus dem WOCHENBLATT-Land zwischen drei und 14 Jahren drehen. Mit jeder Menge Mitmach-Action, coolen Gewinnspielen und tollen Aktionen werden Kinderaugen zum Leuchten gebracht. Mehr Infos zum Aktionstag gibt es auf den Seiten 8 und 9.



Obstbau Hangarter
eigene Früchte von den Südhängen der Hörli..

ab jetzt baumgereift Aprikosen!!!
Verkaufsstände
- in Markelfingen - in Wangen
Samstag Markt in Singen

Geschirrspüler, Herde, Backöfen, Kochfelder, Dampfgarer, Abzugshauben, Kühlschränke, Kaffeeautomaten, Waschmaschinen, Trockner, Waschtrockner, Bügelsysteme, Staubsauger

Miele
Exklusiv - Partner

Beratung, Verkauf, Montage und Service

Zimmermann
HiFi - Tv - Elektro

Friedrich - Ebert - Platz 1
Singen, Tel. 07731 62244

FRISCHE KONZERTE IM MILCHWERK

BIS 19.07.2015
ABONNIEREN
UND
10%
SPAREN!

SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE

WWW.PHILHARMONIE-KONSTANZ.DE
TELEFON: 07531 900-816

Die vier Sieger des Bundeswettbewerbs »Jugend musiziert«, Dominik Morgenstern, Noah Burger, David Kleinhanding und Jonas Haller, gaben eine Kostprobe ihres Könnens. Darüber freuten sich: Richard Christ vom Förderverein, Hans Heinrich Hartmann, Leiter der Musikschule, Martin Deufel, Bürgermeisterin Monika Laule, Magnus Haverkamp, Vorsitzender des Fördervereins, und Angélique Tracik, Leiterin des Fachbereichs Kultur.

swb-Bild: gü

An den Drums

Erfolgreich bei »Jugend musiziert«

Radolfzell (gü). Bereits bei den ersten Tönen bemerkt man, mit welchem Elan und welcher Begeisterung Dominik Morgenstern, Noah Burger, Jonas Haller und David Kleinhanding ans Werk gehen. Nicht nur in Radolfzell ist man auf das Talent der 14- und 15-Jährigen aufmerksam geworden. Die vier Musiker des Schlagzeugensembles der Jugendmusikschule wurden jüngst beim Bundeswettbewerb »Jugend musiziert« mit dem ersten Platz und der Höchstpunktzahl ausgezeichnet. »25 Punkte und der erste Platz - mehr geht nicht«, hob Hans Heinrich Hartmann, Leiter der Musikschule, den Erfolg der vier Jugendlichen hervor. Unterstützung gab es von Bürgermeisterin Monika Laule: »Dieser erste Platz verdeutlicht

einmal mehr, auf welch hohem Niveau in unserer Musikschule unterrichtet wird.« Insgesamt nahmen beim Bundeswettbewerb in Hamburg 2.500 junge Musiker und Nachwuchstalente teil. Die vier Radolfzeller setzten sich in der Altersklasse Vier gegen 60 Teilnehmer durch. Dabei spielen die vier erst seit November vergangenen Jahres zusammen. »Mit ein Mal die Woche proben, kann man diesen Erfolg nicht feiern«, erklärte Martin Deufel, der die Leitung des Ensembles inne hat. Und Magnus Haverkamp, Vorsitzender des Fördervereins der Musikschule, ergänzt: »Einen besseren Beweis, dass die Unterstützung des Fördervereins genau an der richtigen Stelle ansetzt, gibt es nicht.«

Gartentag für Kinder

Bankholzen (swb).

Am Samstag, 4. Juli, ab 13 Uhr sind Kinder und ihre Eltern in den Schaugarten von »Garten und Freiraum« nach Bankholzen eingeladen, um dort einen »Gartentag für Kinder« zu erleben. Die Veranstaltung ist Teil der bundesweiten Gemeinschaftsaktion »Gemeinsam Vielfalt entdecken!« des Netzwerks »Kinder-Garten im Kindergarten«. Dieses Projekt will schon die Kleinsten für Artenschutz begeistern. Mit dem Erlös wird der »KinderSinnesGarten« Wahlwies unterstützt.

Sommerfest und Volleyballturnier

Stahringen (swb).

Am Samstag, 4. Juli, findet auf dem Stahlinger Sportplatz das alljährliche Dorf-Sommerfest statt. Es gibt Spanferkel vom Grill, eine Cocktailbar und Livemusik der Band »JASDT«. Beginn ist um 19 Uhr. Die Volleyball-Dorfmeisterschaft beginnt am Sonntag, 5. Juli, um 10 Uhr ebenfalls auf dem Homburgsportplatz. Teilnahmebedingungen: Keine aktiven Volleyball-Teams, mindestens eine Dame pro Team. Anmeldungen sind bei Olav Kromrey (07738/939784) möglich.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wienerle knackig
auch als Partywienerle
100 g

1,00

Krakauer
herzhaft, mit Kümmel gewürzt
100 g

0,90

Pfälzer Leberwurst
im Ring oder als
Hausmacher Vesperscheibe
100 g

0,90

Rindersaftschinken
aus der mageren Rinderrolle
100 g

1,60

Schweinekotelett
mager oder durchwachsen
100 g

0,72

Schäufele ohne Knochen
mild gesalzen und geräuchert
100 g

0,80

Tafelspitz
gut gelagert – mit kleinem Fettrand
100 g

1,39

Cordon bleu vom Schwein
bratfertig / gefüllt und paniert
100 g

1,00

Handwerkstradition
seit 1907

»Kunst in der Kaserne«

Radolfzell (swb).

In Welten neben der Welt tauchen Doris Oshwald und Heike Roth mit ihrer Ausstellung unter dem Titel »Aus Tagträumen gefischt – von Fischen geträumt« ein. Vom 3. Juli bis 13. September präsentieren sie bei »Kunst in der Kaserne« einen faszinierenden Mix aus Realität und Illusion, aus Gegenständlichkeit und Abstraktion. Die Vernissage zur Ausstellung findet am Freitag, 3. Juli, statt. Veranstaltungsbeginn ist um 19 Uhr.

»Qigong« im Park

Radolfzell (swb).

An drei Abenden im Juli können Interessierte mit der Aktion »Qigong im Park« mit den Übungen den Tag harmonisch ausklingen lassen: Leichte Lockungsübungen machen Körper und Geist beweglicher und bringen Teilnehmer wieder ins Gleichgewicht. Am 7., 9. und 14. Juli findet »Qigong im Park« jeweils um 18.30 Uhr an der Alten Konzertmuschel statt. Die Leitung: hat Dr. Imke Bock-Möbius inne. Infos unter www.qigong-shiatsu-radolfzell.de.

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

AKTION AKTION AKTION Putenschnitzel oder küchenfertiges Geschnetztes 100 g € 1,09	zum Grillen ein Genuss Spareribs vorgegart, mit einer tollen Marinade gewürzt 100 g nur € 0,79	immer ein leichter Grill-Genuss Schweinereckensteaks gerne mariniert 100 g € 1,09
die schmeckt allen Knoblauchwurst-Ring im Naturdarm mit viel gutem Rindfleisch 100 g nur € 1,69	einfach lecker Hegauschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,59	Der Klassiker auf dem Grill Rindergyros-Spieße schön saftig, gedreht und gewürzt 100 g € 1,89
unser Renner – natürlich hausgemacht Wurstsalat angemacht mit Paprika- und Gurkenstreifen 100 g € 1,19	den mögen alle Schwartenmagen rot und weiß, bei heißen Tagen super zum Vesper 100 g € 0,89	der Klassiker Nürnbergerle mit viel Majoran 100 g € 1,19

jetzt neu: Pata-Negra-Schinken von spanischen Eichel-Schweinen

Kampagne des SPD-Ortsvereins

Radolfzell (swb). »Hallo Nachbar, Hallo Nachbarin!« - unter diesem Motto steht die Nachbarschaftskampagne der SPD Radolfzell, deren Startschuss auf der jüngsten Vorstandssitzung des Ortsvereins fiel. Und so lädt die SPD zunächst alle Bürger herzlich zu einem gemeinsamen Stadtpaziergang am 6. Juli ein. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am neuen Wasserteichplatz. Norbert Lumbe wird den Rundgang durch die Stadt mit ein paar Ausführun-

gen zur Stadtentwicklung begleiten. Eine weitere Möglichkeit des Miteinandersprechens wird das Sommerfest der SPD am 31. Juli sein.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im
A'B'C
SÜDWEST
BUDA
AD
A

Erdbeer- & Rosenwochen bei Wassmer

Roseneimer zu günstigen Tagespreisen!

– Aus den eigenen Rosengärten –

Frisch vom Feld!

Erdbeeren

Kirschen, Himbeeren, Johannisbeeren
in der Markthalle am Blumhof

Frischer beim Selbstpflücken!

Erdbeeren

Letzte Gelegenheit!

• Riedheim b. Hilzingen
• Mühlhausen b. Singen
• Owingen bei Überlingen
• Stockach Ortsausgang an der Zoznegger Straße

A. WASSMER

Erdbeer- & Rosengärten Blumhof
gegenüber BMW Auer

Seerheinstr. 6 · 78333 Stockach
täglich 8-20 Uhr, auch Sa. + So.
0171 / 2 03 11 50

ac E sulger

Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

im aach-center

Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr



Sie sind die Ersten: Pioniere waren die Schüler, die ihr Abitur am vor drei Jahren neu eingerichteten Wirtschaftsgymnasium am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) gemacht haben. swb-Bild: sw

Die Premiere der Pioniere

Sie sind die Ersten – BSZ verabschiedet seine WG-Abiturienten

Stockach (sw). Sessel und Sofas im schicken Lindgrün stehen noch vor dem Schulgebäude in der Conradin-Kreutzer-Straße. Überbleibsel des ersten Abi-Streiches am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ). Auf den Ruhemöbeln durften Rektor Karl Beirer und sein Kollegium Platz nehmen, um sich zwischen den einzelnen Spielen auszuruhen. Denn im Rahmen eines »BSZ-Cups« mussten Lehrer gegen Schüler in Disziplinen wie Teebeutel-Weitwurf, Sackhüpfen oder Topfschlagen antreten. Gewonnen haben die Schüler. Doch nicht nur im Wettkampf. Die jungen Erwachsenen haben als erster Abschlussjahrgang des vor drei Jahren neu eingerichteten Wirtschaftsgymnasiums (WG) ihre Reifezeugnisse erhalten. 24 der Ex-Schüler haben das Abitur in der Tasche, und fünf Ab-

solventen verfügen über die Fachhochschulreife, die bei einem bestimmten Notendurchschnitt zu Ende der zwölften Klasse möglich ist. Erreicht wurde von diesen WG-Pionieren ein Notendurchschnitt von 2,47 mit einer Spannbreite von 1,3 bis 3,2, erzählt Rektor Karl Beirer, während er geduldig auf das Eintreffen seines gesamten Abschlussjahrganges zum gemeinsamen Fotoshooting vor der Schule wartet. Mit dem Aufbau des BSZ-Wirtschaftsgymnasiums ist er zufrieden: Die nachfolgenden Klassen zwölf und elf sind jeweils zweizügig. Doch die diesjährigen Absolventen sind die Ersten. Von einem »fantastischen Abend für die Stadt« und einem »einzigartigen Moment in euren Leben« sprach denn auch Bürgermeis-

ter Rainer Stolz beim Festakt in der »Adler Post«, als der offizielle Teil nach einem ausgiebigen Mahl losgehen kann. Erstmals würden die Abiturienten nun eine fundamentale Entscheidung darüber treffen, wohin ihr Leben, ihr Weg, ihr Werdegang sie künftig führen werde. Dabei werden ganz unterschiedliche Richtungen gewählt, verrieten die Schüler bei der Zeugnisübergabe durch Lehrer Andreas Maier – Auslandsaufenthalt, Studium auf Lehramt, Ausbildung bei der Stadt Stockach, Sportstudium oder eine Auszeit. Doch der Renner unter den Berufen ist eine mit Betriebswirtschaftslehre verbundene Ausbildung. Dafür hatte Karl Beirer in seiner lange mit Spannung erwarteten und dann wirklich originellen Rede einige Tipps parat. Nach einem Bewegtbilder-Ausschnitt

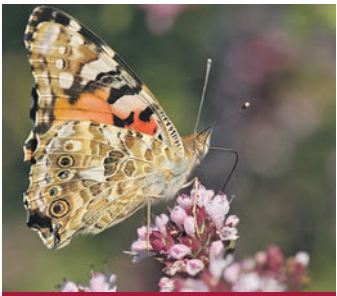
des Movie-Klassikers »Lawrence von Arabien« nahm er das Beispiel des von Peter O'Toole verkörperten Titelhelden zum Anlass, den jungen Erwachsenen Risikobereitschaft, Individualität, Courage und Kritikfähigkeit anzuraten: »Nichts steht fest geschrieben. Ich selbst bestimme, wie mein Weg verläuft.« Und dieser Weg, so Elternvertreterin Claudia Auer, sollte, beruflich und privat, mit Leidenschaft gegangen werden. Den Weg, den die WG-Absolventen hinter sich haben, bezeichnete Michael Buhl als Vertreter des Abschlussjahrgangs als Achterbahn. Einer Achterbahn, die zum Reifezeugnis geführt hat. Doch die Reife, das Leben nach dem geschützten Raum Schule eigenverantwortlich zu organisieren, die muss jetzt erst erworben werden.

Sie haben's geschafft

Stockach (swb). Zum ersten Jahrgang, der am Stockacher Berufsschulzentrum das vor drei Jahren eingerichtete Wirtschaftsgymnasium abgeschlossen hat, gehören Anna-Lena Beck, Sauldorf, Jennifer Block, Eigeltingen, Julian Boschert, Stockach, Dennis Braiger, Aach/Hegau, Elena Buhl, Mühlingen, Michael Buhl, Stockach, Daniel Diesendorf, Stockach, Linus Dietrich, Radolfzell, Juliana Ejupaj, Stockach, Johannes Fußnegger, Mühlingen, Katja Fußnegger, Stockach, Teresa Hänert, Pascal Hofer, Mühlingen, Anna Kible, Mühlingen, Maria Kuppel, Stockach, Thomas Maier, Stockach, Lisa Marie Marquardt, Mühlingen, Lars Negrassus, Stockach, Ken Reinert, Mühlingen, Marie-Helen Schmitt, Stockach, Katharina Schroff, Stockach, Daniel Schweizer, Stockach, Mario Sommer, Mühlingen, Julian Stengelin, Eigeltingen, Fabian Zeiher, Orsingen-Nenzingen.

Perlen für die Seele

Stockach (swb). Herrliche Werke auf einer herrlichen Orgel. Ein Labsal für Seele und Geist soll das Konzert für Sopran und Orgel am Sonntag, 5. Juli, in der Loreto-Kapelle in Stockach werden. Zeno Bianchini spielt auf der historischen Pfleger-Orgel begleitet von der Sopranistin Elena Bertuzzi Werke des italienischen Frühbarocks. Der Eintritt ist frei, doch Spenden sind willkommen.



WIE IM FLUG

Mehr über Schmetterlinge erfahren Teilnehmer an einer Erkundungstour des Stockacher UmweltZentrums am Montag, 13. Juli, um 16 Uhr. Treffpunkt für Naturfreunde ab sechs Jahren ist an der Wegkreuzung unterhalb der Nellenburg in der Nellenburgstraße in Stockach. Anmeldungen und Infos unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.



ZÜGIG

Country zum Frühstück. In vollen Zügen können Musikfans »Southern Railway« genießen. Die Band ist am Sonntag, 5. Juli, von 11 bis 14 Uhr in der »Nellenburger Talstation« in der Nellenbadstraße 10 in Stockach zu hören. Die Open-Air-Veranstaltung geht nur bei trockenem Wetter über die Bühne, der Eintritt ist frei, und Reservierungen sind unter 07771/24 03 möglich.

Fremdes Bekanntes

Stockach (swb). »Sax nochmal«, ein Saxofon-Quintett vom Bodensee, ist am Mittwoch, 8. Juli, um 20.30 Uhr in »Renner's Besenbeiz Winkelstüble« in der Straße Im Winkel 15 in Wahlwies zu hören. Einlass ist ab 19.30 Uhr. »Sax nochmal« stecken vertraute Gassenhauer in unerhörte Klangkleider und bieten so fremdes Bekanntes.

Musik und Ge grilltes

Stockach (swb). Das evangelische Seniorenzentrum in der Zoznegger Straße 17 in Stockach freut sich auf den Sommer und begrüßt die Jahreszeit mit einem Sommerfest. Am Sonntag, 5. Juli, wird ab 11 Uhr ein abwechslungsreiches Programm geboten. Es gibt Leckereien vom Grill und selbst gemachte Salate, Kaffee und Kuchen, und bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen sorgen Drinks für eine Abkühlung. Für den musikalischen Part sind die Zoznegger Musikkapelle am Vormittag und ab 14 Uhr die Jugendkapelle WiSeLi aus Winterspüren, Sentenhart und Ligersdorf zuständig.



Ortsvorsteher Wolf-Dieter Karle (links) ist stolz auf seine sieben Mitbürger, die insgesamt schon 285 Mal Blut gespendet haben. Werner Schmid (75), Roger Brauer (25), Katja Muffler (25), Dr. Ulrich Wanner (50), Elisabeth Braun (25), Berthold Bregenzer (75) und Philipp Braunstein (10) freuten sich über die Ehrung. swb-Bild: wh

Leben schenken

Fleißige Blutspender geehrt

Hindelwangen (wh). In der jüngsten Ortschaftsratssitzung dankte Ortsvorsteher Wolf-Dieter Karle sieben verdienten Hindelwanger Bürgern auch im Namen des Deutschen Roten Kreuzes für ihre Blutspende. Die Ehrung erfolgte für den Spendenzeitraum vom 1. April 2014 bis einschließlich 31. März 2015. Insgesamt haben sich die zwei Frauen und die fünf Männer schon 285 Mal den besonderen Lebenssaft abzapfen lassen, und für sie ist die ganze Prozedur nichts Besonderes mehr. Für Berthold Bregenzer allerdings ist es nicht einmal wichtig, in welchem Zeitraum er die 75 Spen-

den geleistet hat. Werner Schmid aber weiß, dass er mit 18 Jahren zum ersten Mal gespendet hat und nicht nur mit einmal im Jahr auf die 75 Spenden gekommen ist. Ortsvorsteher Karle würdigte diese überaus lobenswerte und lebenserhaltende Gabe der Blutspender. Er bedankte sich bei Philipp Braunstein für zehn Spenden, bei Roger Brauer für 25 Mal ebenso wie bei Elisabeth Braun und Katja Muffler für 25 Spenden. Dr. Ulrich Wanner hat bereits 50 Mal gespendet und weiß als Arzt im Krankenhaus Stockach, die Bereitschaft seiner Mitgeehrten besonders zu schätzen.

Stockach (sw). Ja, in vielen, vielen Städten werden umweltbewusste OBs mit Preisen und Besuchen von Umweltministern überschüttet. In Stockach, so Stadtrat Wolfgang Reuther (CDU), müsste eigentlich UN-Generalsekretär Ban Ki-moon vorbeischauen. Denn hier wurden umweltsparende Maßnahmen konsequent umgesetzt – zumindest legt das der Energiebericht vor, der im Rahmen der jüngsten Sitzung des Gemeinderats präsentiert wurde. 105 städtische Objekte mit einer Gesamtbezugsfläche von 60.313 Quadratmetern wurden im Zeitraum von 1996 bis 2014 untersucht, trug Peer Schmidt vom ausführenden Fachbüro vor. Die Ergebnisse: Der Energieverbrauch für Wärme und Strom mit Blick auf die Gesamtflächen konnte im Untersuchungszeitraum um 36,97 Prozent oder 61,84 Kilowattstunden pro Quadratmeter gesenkt werden. Auch Wasser wurde gespart. Der Verbrauch sank um 66,49 Prozent oder 411 Liter pro Quadratmeter. Als Beispiel führte der Experte die »Goldäckerschule« an, wo nach einer Sanierung der Heizungsanlage 2007/08 der Verbrauch

Ban Ki-moon in Stockach

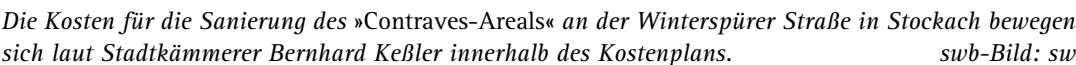
Umweltbewusste Stadt möchte gewürdigt werden



Unsinniger Energie- und Wasserverbrauch? Nicht in Stockach. Der Energiebericht erteilt der Stadt in ökologischer Hinsicht sehr gute Noten. swb-Bild: sw

deutlich gesunken ist. Das schlägt sich auch auf die Finanzen nieder. Die jährliche Kosteneinsparung für Energie und Wasser bezifferte Peer Schmidt mit 367.700 Euro im Vorjahr: »Diese Summe hätte 2014 zusätzlich gezahlt werden müssen, wenn keine Energie- und Wassereinsparung erfolgt wäre.« Gut sieht es auch bei den CO2-Emissionen aus. Sie nahmen von 1996 bis 2014 um 41,87 Prozent oder 20,64 Kilogramm pro Quadratmeter ab. Peer Schmidt: »Das in der Energievereinbarung vom August

2000 zwischen der Stadt Stockach und dem Personalrat abgesteckte erste Klimaschutzziel, die relativen CO2-Emissionen von 2005 auf Basis der Werte von 1996 um zehn Prozent zu reduzieren, wurde 2002 erreicht.« Auch das zweite Klimaschutzziel, die CO2-Ausstöße bis 2010 um 25 Prozent gegenüber 1996 zu senken, konnte 2005 geschafft werden. Positive Zahlen also. Das Gebäudemanagement habe sich gelohnt, so Bürgermeister Rainer Stolz: »Wir sind noch nicht am Ende unseres Weges angelangt.«



Sanierung: »Contraves-Areal« liegt im Kostenrahmen

baumeister Willi Schirmeister, wurde der »Contraves«-Erdaushub als Lärmschutzwall für das Gebiet »Kapellenacker« verwendet. Gut 70.000 Kubikmeter Erde seien dabei bewegt worden, und somit hätten Ausgaben von ungefähr 120.000 Euro eingespart werden können. Zahlen, die das Herz von Bürgermeister Rainer Stolz mit Zufriedenheit erfüllen. Die Entscheidung für die Übernahme städtischer Verantwortung für das »Contraves-Areal« im Herzen der City sei goldrichtig gewesen und hätte nicht anders ausfallen dürfen: »Wir müssen unseren Bürgern eine Perspektive bieten.«

Die Beschlussfassung über die Zukunft des »Contraves-Areals« nach dem Umzug der Firma Rheinmetall Soldier Electronics (RSE) in das Gewerbegebiet »Blumhof« zwischen Stockach

und Ludwigshafen hatte auch wegen der hohen Kosten, möglicher Risiken und der Gefahr von Altlasten zu heftigen Diskussionen in Gemeinderat und Bevölkerung geführt. Auf Nachfrage von Stadtrat Wolfgang Reuther (CDU) erläuterte Willi Schirmeister, dass mit Blick auf den Untergrund die Werte der Altlasten unter den gesetzlichen Normen liegen würden. Für die Oberfläche würde es nicht im Bau-, sondern im Straßenbereich ein Monitoring über die nächsten zehn Jahre hinweg geben. Und wenn sich hier negative Zahlen zeigen würden, dann müsse die Pumpstation wieder in Betrieb genommen werden. Eine Verunreinigung des Grundwassers, vor 30 Jahren passiert, könne nicht mehr rückgängig gemacht werden: »Das bekommen wir nicht mehr raus.«

Einen Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe für die Fahrschulklassen A, B, M, L, T, C, CE und D am Sa., 4.7., von 9-16.30 Uhr in der Fahrschule Schaffart, Hauptstr. 37, in Stockach an. Anmeldung nicht erforderlich. Infos bei Johanniter-Unfall-Hilfe, Zeltglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830.

Das Altenwerk St. Michael Hindelwangen lädt ein zur Tagesfahrt nach Schwarzenbach/Talsperre (Stausee) am Mi., 8.7.; Abfahrt: 9 Uhr Zizenhausen, 9.10 Uhr Raithaslach, 9.20 Uhr Hindelwangen (Sonnenstudio), 9.30 Uhr Stockach (Vögele), 9.35 Uhr Stockach (Busbahnhof). Anmeldung bei Dieter Klumpp, Tel. 07771/3132.

Das Altenwerk Hohenfels hat am Mi., 15.7., um 14 Uhr einen Gottesdienst in der Kirche St. Cosmas und Damian in Liggersdorf. Anschließend findet ein Vortrag im Clubhaus Liggersdorf statt.

Der VdK-Ortsverband Zizenhausen macht einen Tagesausflug am Fr., 31.7.; Programm folgt.

Der Kindertreff Raithaslach
lädt ein zum Spielplatzfest am
So., 12.7., ab 11 Uhr auf dem
Spielplatz Raithaslach, Mühl-
bachweg. Nur bei schönem
Wetter; Ersatztermin bei Regen:
So., 19.7.

Die Senioren treffen sich am Di., 14.7., um 18 Uhr zum Seniorenhock im Gasthaus Adler in Mühlingen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 4./5.7.2015:
»Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Jägler); Kindergottesdienst.
»Ludwigshafen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe sowie Verabschiedung der bisherigen und Einführung der neuen Pfarramtssekretärin (Pfr. Schmsdorf); 10 Uhr Kindergottesdienst.
»Steißlingen«: So., 10 Uhr Got-

tesdienst (Frau Foth und KiGo-Team), Sommerfest.
»Schlosskapelle Langenstein«:
 kein Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 4./5.7.2015:
»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:
»Stockach«: 18.30 Uhr, Loreto kapelle, Sonntagvorabendmesse (Pfr. Lienhard). So., 10.30 Uhr hl. Messe (Pfr. Lienhard); 19 Uhr, Loretokapelle, Orgelkonzert - Konzert für Sopran und Orgel.
»Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr hl. Messe (Pfr. Stier), anschl. Kuchenverkauf der Ministranten.
»Hoppetenzell«: So., 9 Uhr hl. Messe (Pfr. Lienhard).
»Raithaslach«: So., 10.15 Uhr heilige Messe mit Pfarrer Mutiu.
»Seelsorgeeinheit Stockach-Mühlingen«:
»Mühlingen«: Sa., 19 Uhr Sonntagvorabendmesse.
»Gallmannsweil«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

BODMAN

DLRG
Sommergrillfest der DLRG ist am Do., 2.7., ab 18.30 Uhr in den Uferanlagen in Bodman.

FC
Ein Jugend-Fußballturnier wird anlässlich der 25-Jahr-Feier des FC Bodman-Ludwigshafen am Sa., 11.7., ab 9 Uhr auf dem Sportplatz in Bodman ausgetragen.

LIGGERSDORF

SV
Einen Familiensporttag hat der
SV Liggersdorf am So., 12.7.,
ab 10 Uhr auf dem Sportplatz
in Liggersdorf.

LUDWIGSHAFEN

SRVL
Eine Regatta des SRVL mit dem SMC Bodman findet am Sa., 11.7., um 9 Uhr statt.

YACHTCLUB
Die Jugendregatta des Yachtclubs Ludwigshafen findet am Sa., 4.7., und So., 5.7., statt.

MINDERSDORF

MSC
Zum Kühnebergfest lädt der MSC Mindersdorf am So., 5.7., ab 10 Uhr auf den Kühneberg in Mindersdorf ein. Am Mo., 6.7., findet ab 17 Uhr der Feierabendhock statt.

MÜHLINGEN

MUSIKVEREIN
Das Schloßbühlfest des Musikvereins findet von Sa., 4.7., bis Mo., 6.7., statt. Es beginnt am Samstag, 17 Uhr, mit dem Dämmerstücken und wird am Sonntag um 11 Uhr fortgesetzt. Am Montag ist ab 17 Uhr Feierabendhock.

WANDERVEREIN
Seinen Wanderhock hat der Wanderverein Mühlingen am Do., 2.7., um 20 Uhr im Birken.

STOCKACH

HÄNSEL-GRUPPE
Änderung Juli-Stammtisch: Leider fällt der geplante Forellen-Stammtisch bei Andreas Gohl am Fr., 3.7., 20 Uhr, aus; stattdessen findet er im Delphi (der neue Grieche) in der Kaufhausstraße in Stockach (alter Gambrinus) statt.

IMKERVEREIN
Der Imkerverein Stockach trifft sich am Sa., 4.7., um 19.30 Uhr am Lehrbienenstand in Zoznegg. Themen: Varroa- und Sommerbehandlung, Einfütterungsmethoden sowie Vorstellung der Futtermöglichkeiten.

KAMMERCHOR
»Im Schnoogeloch« - eine tierisch komische Sommerserenade gibt es mit dem Kammerchor Stockach am Fr., 10.7., von 20 bis 22 Uhr im »Artrium« des BSZ Stockach. Bewirtung durch Schüler/innen des BSZ. Eintritt frei; www.kammerchor-stockach.de.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Ganztagswanderung im Tannheimer Tal (Neunerköpfle-Schochensattel-Landsberger Hütte-Vilsalpsee) führt der Schwarzwaldverein Stockach am Sa., 4.7., durch. Infos: Juliane Kehlert, Tel. 07771/917596.

SKI-ZUNFT

Zur Ganztages-Radtour Hörli ist Abfahrt am Sonntag, 5. Juli, um 9 Uhr am Dillplatz in Stockach mit dem Fahrrad. Vesperpausen sind während der Tour möglich. Telefonische Anmeldung bei Sonja Meier-Reiser unter der Telefonnummer 07771/5049.

ZIZENHAUSEN

TV JAHN
Am 4. und 5. Juli beteiligt sich die Wandergruppe des TV Jahn Zizenhausen an den IVV- Wandertagen in Eisenbach. Startzeiten sind dabei am Samstag von 9 bis 14 Uhr, Sonntag von 7 bis 12 Uhr.

Viel mehr als Suppe

Stockach (swb). Die Suppenküche ist wieder da! Und hat mehr zu bieten als Suppe. Am Sonntag, 5. Juli, können Menschen mit geringem Einkommen, Alleinstehende und Alleinerziehende mit ihren Kindern im Pallottiheim in Stockach ein reichhaltiges Mittagessen und anschließend Kaffee mit Kuchen genießen. Ab 11.30 Uhr stehen neben dem Essen auch gute Gespräche und Gemütlichkeit auf dem Speisezettel. Im Unkostenbeitrag von einem Euro sind auch Getränke enthalten. Salat- und Kuchenspenden werden gerne entgegen genommen. Die Spenden können am Veranstaltungstag zwischen 10 und 11.15 Uhr beim Helferteam im Pallottiheim in der Pfarrstraße 3 in Stockach abgegeben werden.



Willkommen Daheim.

Hochwertige Holz-Haustüren und exklusive Glas-Haustüren

- unschlagbarer Wärmedämmwert ($U_d =$ bis zu $0,85 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- moderne Designs und Glasvarianten, Farbvielfalt

Kummerländer
Baulemente

Bruckwiesen 2 · 78357 Mühllingen
Tel. 0 77 75 / 9 39 61 97
www.kummerlaender-baulemente.de



Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren

☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889



Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen,
Münzsammlungen, Barren, Zahngold,
versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H.

Ekkehardstraße 35

jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz

Katzgasse 13
(neben der VHS)

immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen

Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)

immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.



www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

Bauhaus mit Bedacht

Schüler schaffen eigene Version

Stockach (swb). Eine eigene Interpretation der Bauhaustreppe kreierten Schüler der Klassen 7 b und 9 der Stockacher »Goldäckerschule«. In mühevoller Feinarbeit über mehrere Tage hinweg entstand das Kunstobjekt in Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Techniklehrer Werner Jung. Angeregt zu der Aktion wurden die jungen Leute durch das Leitbild der Schule »Schritt für Schritt stark werden« und die Ausstellung von Oskar Schlemmer in

Stuttgart mit dem Bild »Bauhaustreppe«. »Durch solche Projekte, die ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit sind, werden unsere Schüler optimal auf ihr späteres Berufsleben vorbereitet«, erklärt Rektorin Daniela Hauhut in einem Presstext. Im Rahmen der Schülerfirma werden an der Schule jährlich mehrere solcher Aktionen durchgeführt, so dass immer neue Highlights zur Bereicherung des Schullebens entstehen.



Schüler der »Goldäckerschule« in Stockach haben ihre eigene Version der »Bauhaustreppe« geschaffen.



Unter großer Beteiligung von Prominenz und Wanderlustigen wurde der Premiumwanderweg »Krebsbachputzer« in Eigeltingen eingeweiht.

Mehr als nur ein Vorwärtsgehen

Wandern de Luxe: Premiumwanderweg in Eigeltingen

Eigeltingen (sw). Gewöhnlich gehen. Pah. Das kann jeder. In Eigeltingen dagegen können Besucher und Einheimische jetzt in gehobener Premiumqualität dahinschreiten. Unter riesengroßer Beteiligung zahlreicher Wandersleute wurde der Premiumwanderweg »Krebsbachputzer« mit Start an der »Lochmühle« eröffnet. Er ist 15 Kilometer lang, hat ein Nebenportal am Gasthaus »Schwanen« in Reute und kann mit schönen Ausblicken, einer kleinen Feldkapelle und weiteren Überraschungen aufwarten. Einen »Meilenstein für den Tourismus in Eigeltingen« nannte Bürgermeister Alois Fritschi die Route, die nun nach einem Jahr Vorbereitung, Planung und Bau fertiggestellt wurde. Zuvor war der Weg zugewachsen gewesen. Nun kann er in

De-Luxe-Manier erwandert, erfahren, erkundet, erlebt werden. Etwa 50.000 Euro Baukosten fallen dafür an, so Alois Fritschi. Zudem habe der örtliche Bauhof etliche Arbeitsstunden in den »Krebsbachputzer« gesteckt, und er hofft auf einen Landeszuschuss in Höhe von 20.000 Euro. Eine Wander- und Grillhütte wird noch gebaut, doch bereits jetzt gibt es Himmelsliegen, Sitzgruppen und gepflegte Wege. Es ist der vierte Premiumwanderweg des »Hegauer Kegelspiels«, informierte Bernd Häusler, Oberbürgermeister von Singen und Vorsitzender der Hegau-Tourismus. Denn nicht nur der Bodensee sei schön, sondern auch der Hegau und das Landesinnere könnten sich sehen lassen. Nun noch ein bisschen mehr. Der Premiumweg, der vom

Schwarzwaldverein mitbetreut wird, sei eine Aufwertung der Region, ein weiteres Plus im Fremdenverkehr und ein zusätzliches Freizeitangebot, wurde im Rahmen der Einweihung erklärt, bei der auch zahlreiche übersichtliche Infobroschüren verteilt wurden. Höflich bedankte sich Alois Fritschi beim SPD-Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz für den zu erwartenden Landeszuschuss. Seine Partei hätte die ganzen Kosten übernommen, witzelte daraufhin der CDU-Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther, der mitforsch und akkurat unten aufgerollten Jeans die Wanderung mit in Angriff nahm.

Mehr Fotos von der Einweihung unter bilder.wochenblatt.net

Spaß für die ganze Familie

Stockach (swb). Ein Familiensporttag steht am Sonntag, 12. Juli, von 10 bis 18 Uhr auf dem Sportplatz des SV Liggersdorf an. Auf drei Plätzen ist viel geboten. Das Programm im Überblick: Hauptplatz - 10 bis 14 Uhr - E/D-Jugend-Kleinfeld-Turnier; 15 bis 16 Uhr - Eltern/Kinder-Staffellauf; 16 bis 17.30 Uhr - AH-Spiel; Nebenplatz - 10 bis 12 Uhr - Street-Soccer-F-Jugend-Turnier; 12 bis 13 Uhr - Street-Soccer-F-Jugend-Turnier; 10 bis 16 Uhr - bsj-Sportmobil mit Hüpfburg, Tischspielen, Einrädern und Kriechtunnel; 10 bis 14 Uhr - Radar-Schussmessung-Torwand; 14 bis 15 Uhr - Vereinswettbewerb/Radar-Torwand; 12 bis 16 Uhr - Abnahme DFB Fußball-Abzeichen; am Clubhaus - 11 bis 13 Uhr - Unterhaltung durch den MV Liggersdorf; 13 bis 14 Uhr - Beach-Volleyball-Turnier. Mehr unter www.sbfv.de/familiensporttage.

Da läuft wieder was

Stockach (swb). Am Wochenende vom 4. und 5. Juli beteiligt sich die Wandergruppe des TV Jahn Zizenhausen an den IVV-Wandertagen in Eisenbach. Startzeiten sind am Samstag von 9 bis 14 Uhr, am Sonntag von 7 bis 12 Uhr.

HAFENFEST IN LUDWIGSHAFEN!



Da war jede Menge Schwung drin, und mancher Besucher überschlug sich gar vor Freude: Beim »Hafenfest« in den Uferanlagen von Ludwigshafen wurde am Wochenende bei Kaiserwetter fürstlich viel geboten. Und mancher Schnäppchenjäger traf beim Flohmarkt genau ins Schwarze.



Als Bürgermeister muss er manchmal den Karren aus dem Dreck ziehen. Doch das war dieses Mal nicht der Fall: Matthias Weckbach zog den Wagen mit viel Equipment trotz tropischer Temperaturen mit sichtbarer Freude. swb-Bild: sw

Mehr Fotos zum Hafenfest unter bilder.wochenblatt.net

toom feiert Selbermacher!

Feiern Sie mit!

Samstag, 4. Juli

Aktionen

10–16 Uhr

- Eigene Werkzeugkiste* bauen

10–17 Uhr

- Glücksrad
Versuchen Sie Ihr Glück und gewinnen Sie tolle Preise!
- Zu jeder vollen Stunde bekommen die ersten 50 zahlenden Kunden ein Obstschälchen gratis

Snacks & Getränke

10–17 Uhr

- Grillhähnchen vom Gaumenschmaus Frischgrill

toom Baumarkt
Zeppelinstraße 6
78315 Radolfzell
Tel. 07732 92230

toom
Respekt, wer's selber macht.

toom.de

*Nur solange der Vorrat reicht.

Open-Air und international

Stockach (swb). Ein Hauch von Woodstock weht über den Erlenhof bei Stockach-Wahlwies: Am Samstag, 25. Juli, sind dort internationale Künstler zu hören - Andy Duroe, britischer Singer-Songwriter, WillBill, US-amerikanischer Folkmusiker, »Die Eier des Columbus«, Wahlwieser Mundart-Funkrock, und »Esha Ness & Los Gringos Del Sol« mit Folkrock unplugged. Einlass ist ab 18 Uhr, Beginn um 19 Uhr, und die Veranstaltung findet auch bei Regen statt. Parkmöglichkeiten gibt es vor Ort. Informationen und Anfahrt unter www.erlenhof-openair.de.

Stockach (swb). Stefan Gräsle ist der neue Präsident des »Lions-Clubs« Stockach. Er wurde im Rahmen der jährlichen Präsidentenübergabe des Serviceclubs im Ringhotel »Goldener Ochsen« in dieses Amt gewählt. Der Oberstudienrat am örtlichen »Nellenburg-Gmnasium« übernahm die Club-Führung turnusgemäß von Dr. Christoph Krabbe. Der neue Chef der »Löwen« stellte vor Mitgliedern und Partnern sein Jahresprogramm vor, und als Fachleiter für Musik und begeisterter Musiker drückt er den Themen auch einen musikalischen

Mehr Musik für die »Löwen«
Stefan Gräsle ist neuer Präsident des »Lions-Clubs« Stockach



Stabwechsel beim »Lions-Club« Stockach: Dr. Christoph Krabbe (links) gab den Vorsitz an Stefan Gräsle ab. swb-Bild: Lions-Club

Stempel auf. So stehen etwa eine Opernfahrt und eine Ballettfahrt zum Staatstheater nach Stuttgart an. Weitere Vorhaben sind ein Beschäftigen mit dem Helferkreis Stockach und eine »Hilfe für Griechenland auf kommunaler Ebene« mit dem ehemaligen Hilzinger Bürgermeister Franz Moser. Im Vordergrund stehen bei Stefan Gräsle, wie auch bei seinem Vorgänger, die Unterstützung lokaler Projekte, Selbsthilfegruppen und kulturelle Einrichtungen, teilt Nikolaus Langner vom »Lions-Club« in einem Presstext mit.

Die Nacht wird italienisch

Eigeltingen (swb). »Bella Italia« lässt grüßen. Der Musikverein Honstetten sorgt am Samstag, 4. Juli, mit einer »Italienischen Nacht« für ein südländisch-prickelndes Gefühl. Das Open-Air-Konzert am »Alten Rathaus« in Honstetten hat ab 19 Uhr eine Reise durch die italienische Musikgeschichte zu bieten, die durch den Kirchenchor Honstetten unter Renate Braun und die Jugendkapelle Eigeltingen-Honstetten unterstützt wird. Neben dem Hör- gibt es auch einen kulinarischen Genuss mit Pizza, Antipasti und Eis. Bei schlechtem Wetter wird auf die Tudoburghalle ausgewichen.



INNENSANIERUNG VON ST. PETER UND PAUL
GOTTESHAUS IN BODMAN-LUDWIGSHAFEN WIRD AM 5. JULI GEWÜRDIGT

MEHR RAUM FÜR GLAUBE, GEMEINSCHAFT UND GEMEINSAMKEITEN

Der Altarraum ist ein Blickfang. Sticht als Verlängerung des Langhauses ins Auge. Mit seinen frischen grünen Rauten. Mit den zierlichen Apfelblüten. Mit den leuchtend goldenen Staubgefäßen. Und dem strahlend blauen Himmel darüber. Der Chor als ein eigener Bereich, um dem Glauben Raum zu geben, um eine Öffnung der Liturgie zu ermöglichen und um Platz für Gemeinschaft in Gemeinsamkeit zu schaffen. Auch das waren Gründe für die Innensanierung der katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul in Bodman gewesen. Nach etwa einjährigen Renovierungsarbeiten präsentiert sich die 1155 erstmals erwähnte Pfarrkirche mit einem neuen Raumkonzept, optischen Veränderungen und einer verschönten Gestaltung. Das Ende der etwa 560.000 Euro teuren Baumaßnahme wird am Sonntag, 5. Juli, um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst und

einem anschließenden Fest gewürdigt. Wenn es ihm möglich ist, wird Weihbischof Dr. Paul Wehrle anwesend sein, erklärt Pfarrer Rainer Auer, und an der Gestaltung der Feier werden die Musikkapelle Bodman und der Kirchenchor mitwirken. Der Altarraum ist das Herzstück des neu gestalteten Gotteshauses. Architektin Corinna Wagner-Sorg, Restaurator Jürgen Schulz-Lorch und Steinmetz Raphael Arnold-Beil sind mit dem Ergebnis ihrer Arbeit zufrieden: Der grüne Farbton ist bewusst als Reminiszenz an das geschichtsträchtige Bodman'sche Grün aufgegriffen worden, die Apfelblüten stellen einen Bezug zur Bodenseeregion her. Auch Werktaggottesdienste sind hier nun möglich, bei denen die Gläubigen im Chorraum sitzen und der Pfarrer vorne steht. Bänke wurden auch zu diesem Zweck vorne und hinten im Kirchenschiff entfernt und der



Haben viel Herzblut in die Innensanierung der katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul in Bodman gesteckt: Steinmetz Raphael Arnold-Beil, Architektin Corinna Wagner-Sorg und Restaurator Jürgen Schulz-Lorch. Denn das Gotteshaus ist auch eine historische Perle: 1155 erstmals als Pfarrkirche erwähnt, wurde die Gruftkapelle um 1625 errichtet. Der Dachstuhl entstand in der Mitte des 17. Jahrhunderts, der Chor wurde in den Jahren 1889 und 1890 angebaut. swb-Bild: sw

Altar versetzt. Auch in dem Gotteshaus selbst wurde viel bewegt. Notwendige Instandsetzungsarbeiten und restauratorische Erhaltungsmaßnahmen wurden vorgenommen, der Sandsteinboden neu verlegt, die Stufen zum Altar neu gemacht, die Heizungsanlage und die Elektroinstallation ausgetauscht, ein verändertes Lichtkonzept mit schlichteren Lampen und einer verbesserten Chorausleuchtung vorgenommen. Auch wurden der Kreuzweg kompakter gehängt und die Gruftkapelle durch eine intensivere Farbgebung aufgewertet. Die Konzeptfindung und die Ausgestaltung der Sanierung waren eine große Herausforderung, betont Jürgen Schulz-Lorch. Das lang gezogene Kirchenschiff, der nicht komplett symmetrische Bau, der zuvor weiße Farbanstrich und die vielen baulichen Veränderungen der Vergangenheit stellten die Verantwortlichen vor schwere Aufgaben. Doch gemeinsam mit einem sehr aktiven Bauausschuss und vielen engagierten Eigenleistungshelfern der Pfarrgemeinde wurden sie gelöst.

HISTORISCHES

Die Pfarrkirche St. Peter und Paul wurde über alemannischen Gräbern und einem Kirchenbau aus dem siebten Jahrhundert errichtet. Der Turm wurde im 15. Jahrhundert, das Langhaus im 17. Jahrhundert unter Verwendung älterer Gebäudeteile errichtet.



WHITEART
STUCKMANUFAKTUR
Wir bedanken uns für den Auftrag
Martin Spiegler Telefon: 07532/8081998
Kronenstr. 1 Telefax: 07532/8081999
88709 Meersburg E-Mail: info@white-art.de

www.schreinerei-bruggner.de
BRUGGNER
Schreinerei | Möbel | Innenausbau
Talstraße 12 · 78333 Stockach · Tel 07771 - 2277

Ausführung der Elektro-Installation Ihr Elektro-Fachbetrieb seit 1971
MICHAEL ZAPPE
ELEKTRO-ANLAGEN
Im Gröblen 20
78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 0 77 73 / 52 49, Fax 53 93
ELEKTRO
Innung Konstanz

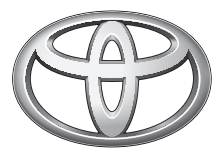
SAUTER / PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN
Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

Peter Wiest **Steinbildhauermeister**
Grabmale
Restaurierung
Steingestaltung
Reuteweg 32
88662 Überlingen-Andelshofen
Fon 075551/67265 fax 07551/301618

FRITZ LINDENMAYER GmbH
BAUUNTERNEHMUNG · SCHLÜSSELFERTIGBAU
Wir bedanken uns für den Auftrag!
Fuchsweg 3a
78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 0 77 73 / 52 98 · Fax 0 77 73 / 13 83

DJ Lorch Daniela Lorch Jürgen Schulz - Lorch
Verantwortlich für die Neugestaltung und Restaurierung der Raumschale
Ernst Lorch Restaurator GmbH - 72488 Sigmaringen - Gorheimerstraße 22
Tel. 07571/52070 Fax. 07571/62722 mail - lorch-sigmaringen@t-online.de

Architekturbüro Wagner-Sorg
Frau Dipl.-Ing. Corinna Wagner-Sorg
Im Kirchleösch 31 Tel. 0 75 51 / 94 710-22 corinnawagner@t-online.de
88662 Überlingen Fax 0 75 51 / 94 710-29 www.wagner-sorg.de



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH

DER NEUE AVENSIS.

AUFREGEND SCHÖN. BERUHIGEND SICHER.



**Ob als Touring Sports oder Limousine, ob im Beruf oder in der Freizeit:
Der neue Avensis begeistert mit erstklassigem Design, hochmodernen
Sicherheitssystemen und maximalem Nutzwert.**

+3 3 JAHRE
WARTUNG
GRATIS*

249 €¹
mtl. Rate

0%¹
Zinsen

Avensis Touring Sports Business Edition 1,8-l-Valvematic, 108 kW (147 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe. **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 8,3/5,1/6,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 143 g/km. Kraftstoffverbrauch aller Avensis Modelle kombiniert 6,4–4,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 148–108 g/km.** Abb. zeigt Sonderausstattung.

***Nur bis zum 30.09.2015** bekommen Sie die beiden ersten Wartungen **nach Serviceplan** gratis (nach 15.000 km und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr) – für den Avensis als Benzin- oder Diesel und nur bei einer Finanzierung mit einer Laufzeit von 36 Monaten bei der Toyota Kreditbank GmbH. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis 30.09.2015.**

¹ **Unser Finanzierungsangebot²** für den Avensis Touring Sports Business Edition 1,8-l-Valvematic 108 kW (147 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe: Hauspreis: 31.030,- €, abzüglich Aktionsrabatt: 500,- €, Anzahlung: 7.845,17 €, einmalige Schlussrate: 14.515,20 €, **Nettodarlehensbetrag: 23.224,66 €**, Gesamtbetrag: 23.224,66 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, **gebundener Sollzins: 0,00%, effektiver Jahreszins: 0,00%**, 35 mtl. Raten à 249 €, inkl. Restschuldversicherung³: 539,82 €.

² Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2015.** Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a PAngV. ³ Restschuldversicherung zur Absicherung Ihrer Raten bei unfall- oder krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit sowie Tod. (Risikoträger: Aioi Nissay Dowa Life Insurance of Europe AG, Carl-Zeiss-Ring 25, 85737 Ismaning). Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.

Autohaus
Bach OHG

Heiligenbreite 21
88662 Überlingen
Tel. 07551 / 68812

Rheinstraße 17
88046 Friedrichshafen
Tel. 07541 / 56044

Vorderer Eckweg 44
78048 VS-Villingen
Tel. 07721 / 206690